# Der Bürgermeister

Hilden

## Auszug aus der Niederschrift

| | | |
|---|---|---|
| **Beschlussvorlage**<br>öffentlich | | **SV-Nr.:WP 09-14 SV 61/036** |
| | | |
| **Betreff**: | Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW:<br>Erlass einer Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB für die Straße Kirschenweg | |

**16.06.2010 Stadtentwicklungsausschuss TOP 4.3**

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmte der von Herrn Reffgen beantragten, gemeinsamen Beratung der TOP 4.2 und 4.3 zu, da diese in einem inhaltlich engen Zusammenhang stehen.

Herr Reffgen stellte den als Anlage 2 beigefügten Antrag.

Frau Vogel erklärte, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Antrag zustimme werde.
Sie bat darum, zur Beratung dieser Ergebnisse zusätzlich eine Stellungnahme des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege vorzulegen.

Da sich aus den Diskussionsbeiträgen ergab, dass die Fraktionen sich vor Ort ein Bild machen möchten, schlug die Vorsitzende vor, die Ortsbesichtigung in der nächsten Sitzung am 14.07.2010 durchzuführen und den Sitzungsbeginn auf 16:00 Uhr zu verlegen.

Vor dem Hintergrund, dass der 14.07.2010 der letzte Schultag vor den Sommerferien ist, wurde die Verwaltung gebeten, einen Termin für die Ortsbesichtigung mit der Initiative LOK und dem Bauverein abzusprechen.

Auf Rückfrage durch die Vorsitzende verzichteten die Antragsteller Linden, An den Linden11, und Steffens, Kirschenweg 25, auf das beantragte Rederecht, da sie ihre Stellungnahmen anlässlich der Ortsbesichtigung abgeben wollten.

Auf Wunsch von Frau Gutzschebauch, Kirschenweg, stimmte der Stadtentwicklungsausschuss einer Sitzungsunterbrechung zu.

Die Sitzung wurde um 17:20 Uhr unterbrochen.

Frau Gutzschebauch bat darum, alle Gebäude zu besichtigen werden, da der Bauverein behaupte, dass die Bausubstanz so schlecht sei und eine Instandsetzung sich nicht rentiere.

Die Vorsitzende erläuterte, bei einer Erhaltungssatzung sei das äußere Erscheinungsbild der Siedlung ausschlaggebend; eine Besichtigung aller Gebäude halte sie für nicht erforderlich und aus zeitlichen Gründen für nicht möglich. Sie schlug vor, anlässlich der Ortsbesichtigung je zwei von der Initiative LOK und vom Bauverein vorgeschlagene Gebäude zu besichtigen.

Die Sitzung wurde um 17:30 Uhr fortgesetzt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Vorsitzende zur Abstimmung über die vorgelegten Antrag der BA-Fraktion, ergänzt um den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, eine Stellungnahme des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege einzuholen auf.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Die Abstimmungen über die Anregungen und die Entscheidungen über verfahrenseinleitende und begleitende Beschlüsse im Rahmen der Bauleitplanung, die das Gebiet zwischen An den Linden und dem Kirschenweg betreffen, werden solange ausgesetzt bis

   a) eine Ortsbesichtigung stattgefunden hat, an der Vertreter des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Mitglieder des Gemeinnützigen Bauvereins teilgenommen haben, die sich in der Initiative „LOK“ zusammengeschlossen haben;

   b) bei einer Ortsbesichtigung sowohl die Vertreter des Vorstandes als auch die Sprecher der Initiative „LOK“ die Gelegenheit bekommen haben, ihre Argumente an Ort und Stelle darzulegen;

   c) dem Stadtentwicklungsausschuss eine Zusammenfassung des Verlaufs und der Ergebnisse der Ortsbesichtigung vorgelegt worden ist.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Ortsbesichtigung in enger Abstimmung mit dem Vorstand des Gemeinnützigen Bauvereins und mit der Initiative „LOK“ unverzüglich zu planen und so zu terminieren, dass sich der Ausschuss nach der Sommerpause mit den Ergebnisses befassen und diese seiner Entscheidung über die Anregungen zugrunde legen kann.

3. Die Verwaltung wird weiter beauftragt, eine Stellungnahme des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege über die Erhaltenswürdigkeit der Straßen An den Linden und Kirschenweg einzuholen und dem Stadtentwicklungsausschuss vorzulegen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>
Einstimmig beschlossen